



Gemeinderat

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Wir begrüssen ein neues Jahr mit viel Hoffnung auf die herbeigesehnten Verhältnisse vor Corona. Wir werden auch dieses Jahr wieder die einzelnen Ressortberichte als Rückblick 2021 im Neuen Anzeiger veröffentlichen. Den Bericht des Ressorts Sicherheit und Verkehr von Martin Furter war aus gegebenem Anlass des Kommandantenwechsels bereits im Dezember enthalten.

Machen wir einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr bezüglich Veranstaltungen, Verwaltung und der Bevölkerungsentwicklung.

Gemeinsame Treffen

Wir vermissten die Begegnungen mit Ihnen an den Veranstaltungen. Das verschobene Jubiläumsfest zum 25 jährigen Bestehen, das Zusammensitzen nach den Gemeindeversammlungen im Beizli und das Treffen am traditionellen Bächtelisapéro usw. fehlten uns sehr.

Zum Glück haben wir die 1. Augustfeier, den kombinierten Gewerbe- und Landwirtschafts-Apéro wie auch den Dankeschönanlass für die Freiwilligenarbeit mit entsprechenden Einschränkungen trotzdem durchführen können. Es hat uns sehr gefreut, dass jeweils so viele von Ihnen gekommen sind.

Verwaltung

Im ersten Halbjahr war es bezüglich Corona nicht immer leicht, das Gleichwicht zwischen Massnahmen und Aufrechterhaltung der Dienstleitungen zu wahren. Zum Glück waren wir nur mit Quarantänefällen von einzelnen Mitarbeitern betroffen. Wir konnten fast durchgehend alle Serviceleistungen erfüllen, auch wenn wir bei Spontanbesuchen nicht immer persönlich vor Ort waren (Home-Office). Für die Zeit wo wir die Tür geschlossen hatten und geklingelt werden musste, bitten wir um Nachsicht. Durch den nicht vorhandenen Empfangsschalter bzw. den direkten Zugang in die Büros, war diese Massnahme unumgänglich.

Für das Jahr 2021 haben Sie uns die Aufstockung der Jugendarbeit und der Bauverwaltung genehmigt. Am 1. April durften wir neu bei uns im Team Carmela Hengartner begrüssen, welche sich schwerpunktmässig mit 50% der aufsuchenden Jugendarbeit und Projekten aus dem Pädagogischen Medienkompetenzkonzept annimmt. Im Rahmen dieses Konzepts, beim Projekt Light-Painting, konnte ich persönlich feststellen, dass sich Carmela Hengartner bereits gut mit den Jugendlichen vernetzt hat und akzeptiert wird.

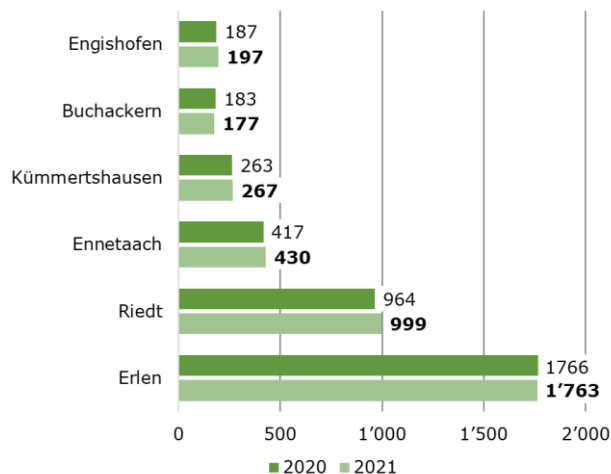
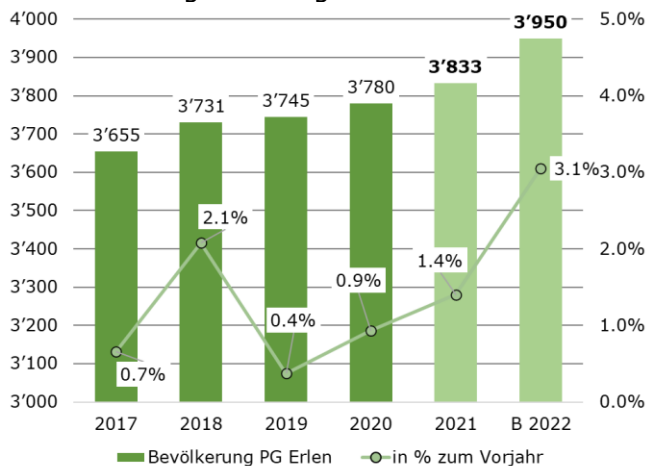
Die Stelle für die Abteilung Bauen bzw. die Leitung der Technischen Betriebe gestaltete sich ein wenig schwieriger. Kurz vor Ende Jahr haben wir eine geeignete Person gefunden, welche uns per 1. April 2022 unterstützen wird. Wir werden das neue Mitglied in der Verwaltung dann nach Eintritt im Neuen Anzeiger vorstellen.

Dieses Jahr wird für die Verwaltung eine Herausforderung werden. Zum einen stehen diverse Releasewechsel der funktionspezifischen Software Applikationen an, zum anderen gibt es Aufgabenerweiterungen durch neue Gesetzgebungen bzw. Kantonale Beschlüsse, z.B. die Neustrukturierung des Asylwesens, das neue Öffentlichkeitsgesetz, der Netzbeschluss bezüglich Kantonsstrassen zu Gemeindestrassen, etc.. Alleine in 2021 war ein Rekordjahr was die

Vernehmlassungen bezüglich Gesetzen und Verordnungen anbelangt. Zu guter Letzt sind noch Pensionen von Schlüsselpersonen zu planen und umzusetzen.
Kurz gesagt, es wird sich mittelfristig einiges für unsere Gemeindeverwaltung ändern.

Unsere Bevölkerungsentwicklung

Der Zuwachs mit 1.4% widerspiegelt die aktuellen Bautätigkeiten in unserer Gemeinde. Die Einwohnerzahl ist von 3'780 um 53 Personen auf 3'833 angestiegen. Neugeborene 40, Verstorbene 15, Zugezogene 298 und Weggezogene 270. Der Anteil der ausländischen Gemeindeglieder liegt bei 27%.



Einzelne generelle Projekte 2022 ergänzend zu den Ressortberichten

Wir werden anfangs Jahr eine Bevölkerungsumfrage durchführen. Diese soll uns helfen zu erfahren, ob wir mit unseren Massnahmen aus dem Wegweiser in die richtige Richtung unterwegs sind. Zeitlich passt dies perfekt auf die Planung für die nächste Legislatur 2023-2027.

Wie schon erwähnt, werden in der Verwaltung in 2022 und 2023 diverse Softwarewerkzeuge umgestellt. Betroffen sind dabei die Einwohnerkontrolle, die Technischen Betriebe, Finanzen, Lieferanten und Bauverwaltung. Bei der Bauverwaltung läuft beim Kanton eine Digitalisierungsoffensive auch im Bereich Bauen. Das heisst, dass schlussendlich alles nur noch digital ablaufen soll, von der Baueingabe bis zur Baubewilligung, inkl. den Schnittstellen zum Kanton und zurück.

Weiter werden wir uns bezüglich der gesamten Organisation Gedanken machen müssen. Wie ich in den vorgängigen Zeilen die Herausforderung in der Verwaltung erwähnt habe, sehen wir hier auch eine Chance uns optimiert aufzustellen. Auch hier wird die Bevölkerungsumfrage einen guten Indikator liefern.

Die Veranstaltungen für 2022 haben wir terminlich eingeplant, ob wir sie durchführen können, wird sich zeigen. Bei der Jungbürgerfeier und beim Neuzuzügerapéro müssen wir uns grundsätzlich über die Ausführung Gedanken machen.

Weitere erwähnenswerte Projekte werden im folgenden Ressort, wie auch entsprechend in den nächsten beiden Ausgaben des Neuen Anzeigers mit den entsprechenden Ressortberichten ausgeführt.

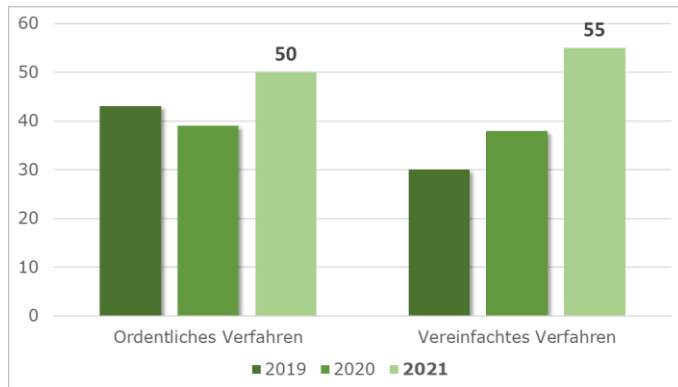
Im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen allen den besten Start ins 2022 und das wir uns bald wieder unter normaleren Verhältnissen persönlich treffen können.

Thomas Bosshard, Gemeindepräsident

Jahresrückblicke aus den Ressorts

Im Januar berichtet Gabriela Fehr aus dem Ressort Hochbau/Tiefbau/Freizeit:

Geschäftsleitung Bau



Im Jahr 2021 wurden an 11 Sitzungen 105 Bauentscheide gefällt, davon 50 im ordentlichen Verfahren und 55 im vereinfachten Verfahren.

2021 war ein intensives Jahr. Bei der Bauverwaltung wurden und werden sehr viele Projekte fehlerhaft und nicht vollständig eingereicht. So entsteht ein enorm hoher Aufwand bis all die Dokumente und Pläne vollständig und bereit für eine Bewilligung sind.

Die Geschäftsleitung Bau stellt vermehrt fest, dass die Qualität der Projekte nur

an der Rendite gemessen werden, solche Projekte versuchen wir mit Gesprächen auf einen guten Weg zu bringen.

Gestaltungs- und Erschliessungsplanung

Seit dem 1. Februar 2021 ist die Ortsplanung von der Gemeinde Erlen in Kraft. Es werden nun alle Sondernutzungspläne (Baulinienpläne, Gestaltungspläne, usw.) auf ihre Notwendigkeit und Gültigkeit in Abhängigkeit mit unserem neuen Zonenplan und dem Baureglement überprüft. Baulinien- und Gestaltungspläne die problemlos aufgehoben werden können, werden mit einer öffentlichen Auflage publiziert und anschliessend beim Amt für Raumentwicklung die Aufhebung beantragt. Die Arbeit geht uns nicht aus.

Erschliessung Taubenweg Nord, Riedt

Die Erschliessung konnte mit der öffentlichen Auflage vom 05.-24.11.2021 «Lastenbereinigung Landumlegung» abgeschlossen werden. Die 11 EFH-Parzellen sind nächstens bereit zur Bebauung.

Gestaltungsplan Bahnhofstrasse/Hauptstrasse, Riedt

Mit Regierungsratsbeschluss Nr. 81 vom 16. Dezember 2021 wurde der Gestaltungsplan genehmigt und voraussichtlich durch den Gemeinderat auf den 1. Februar 2022 in Kraft gesetzt.

Gestaltungsplan Industrie Ennetaach:

Zur Zeit läuft die Detailplanung im Gestaltungsplangebiet. Die Strassenführung, Entwässerungen und Werkleitungen sind Gegenstand der Besprechungen mit den Landeigentümern. Sobald die Planungsarbeiten abgeschlossen sind, wird die gesamte Planung zur Vorprüfung an die kantonalen Ämter eingereicht. Nach der Vorprüfung der Planung werden ev. nötige Anpassungen vorgenommen und mittels einer öffentlichen Veranstaltung der Bevölkerung vorgestellt.

Gestaltungsplan Aachtalfutter:

An der Infoveranstaltung vom 30. September wurde der Gestaltungsplan der Bevölkerung vorgestellt. Die Auflage vom 05. – 24.11.2021 endete ohne Einsprache.

Der best. Arealüberbauungsplan aus dem Jahre 1980 wurde vom Gemeinderat aufgehoben. Ende Jahr konnte der Gestaltungsplan Aachtalfutter an die kantonalen Ämter zur Genehmigung eingereicht werden.

Bädli, Riedt

Mit der Baueingabe Ende Jahr zur Sanierung des Regulastübli und der Umgebungsgestaltung, können wir dieses schon lange angekündigte Projekt im 2022 zum Abschluss bringen.

Der Jahresbericht der Ressortbereiche Tiefbau und Freizeit erfolgt in einer späteren Ausgabe.

Baubewilligungen nach vereinfachtem Verfahren werden erteilt an:

- Bär Hans und Frei Bär Doris, Altbachstrasse 5, Riedt b. Erlen: Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung); Parz. 3142, Altbachstrasse 5, Riedt b. Erlen
- Belz Felix und Nina, Hauptstrasse 80, Erlen: Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung); Parz. 455, Hauptstrasse 80, Erlen

Baubewilligungen nach ordentlichem Verfahren werden erteilt an:

- Baggervermietung Thurgau AG, Kümmerthausstrasse 9, 8586 Engishofen: Erstellen Kiesplatz (Umschlagsplatz für diverse Baumaterialien / Abstellplatz); Parz. 2157, Fabrikstrasse, Ennetaach
- Politische Gemeinde Erlen, Aachstrasse 11, Erlen: Neubau Unterflurcontainer; Parz. 103, Stegwis, Erlen
- Politische Gemeinde Erlen, Aachstrasse 11, Erlen: Abbruch und Neubau Abstellraum und Unterstand / Einbau Türe Ostfassade Regulastübli / Umgebungsgestaltung; Parz. 3057, Bädlistrasse 3.1, Riedt b. Erlen
- Neubauer GmbH, Lenzenhausstrasse 9, Erlen: Einbau von Büroräumlichkeiten im Obergeschoss sowie Einbau von 3 Dachflächenfenstern (Gebäude Assek-Nr. 3/965)
- Sutter Christof + Jasmin Jeannette, Weidwiesenstrasse 11, Amriswil: Neubau Einfamilienhaus / Erdwärmesondenbohrung für Sole/Wasser-Wärmepumpe; Parz. 3556, Bergblickstrasse 9, Riedt b. Erlen
- Burri Johannes und Burri Christian, Hof Ebnet 582, Lenggenwil: Umnutzung Gewerbeliegenschaft Assek-Nr. 6/1949 (Produktion Saatgut von einheimischen Wildpflanzen) sowie Einbau Annahmegosse und Verlängerung Vordach Südseite; Parz. 3347, Hauptstrasse/Loomgrueb, Riedt b. Erlen
- Maffucci Pietro + Ruth, Wiesenstrasse 5, Erlen: Anbau an best. Zweifamilienhaus – Studio im EG und zusätzliche Zimmer im OG / PV-Anlage; Parz. 545, Wiesenstrasse 5, Erlen

Verwaltung

Aktion „Christbaum-Entsorgung“ für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Erlen

Die Christbäume können wie jedes Jahr beim Kompostplatz (Gärtnerei Neubauer) entsorgt werden: Eine letzte Möglichkeit besteht am Samstag, 15. Januar 2022, von 08:00-12:00 Uhr / 13:30-16:00 Uhr.

Das Einwerfen oder Bereitstellen von Christbäumen bei den Unterflurcontainern ist **nicht** gestattet.

Papiersammlungen 2022

Montag, 14. Februar 2022

Montag, 13. Juni 2022

Montag, 29. August 2022

Montag, 14. November 2022

Allgemein

Sirenentest – Mittwoch, 2. Februar 2022

Am Mittwoch, 2. Februar 2022, 13.30 – 14.15 Uhr findet der jährliche Sirenentest statt. Dabei geht es um die Kontrolle der technischen Bereitschaft der Sirenen. Bei akuten Gefahren sind sie ein rasches und wirkungsvolles Mittel der Behörden, um nach der Auslösung des Zeichens „Allgemeiner Alarm“ der Bevölkerung via Radio, Anweisungen für das weitere Verhalten erteilen zu können. In den Weisungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz über die Durchführung von Sirenentests sind alle Gemeinden mit einem Alarmierungssystem zur Durchführung des Sirenentests verpflichtet. Dabei werden alle stationären Sirenen auf ihre Funktionsbereitschaft getestet.

Um 13.30 Uhr löst die Kantonale Notrufzentrale alle stationären Sirenen im Kanton aus (1 Min. Alarm, 4 Min. Pause, 1 Min. Alarm). Um 13.50 Uhr muss die Sirene mittels Schlüsselschalter oder direkt am Sirenensteuerungskasten eingeschaltet werden. Das Zeitfenster für die Handauslösung vor Ort endet um 14.00 Uhr. Der Funktionstest jeder Sirene wird erfasst und allfällige Fehler werden protokolliert und umgehend behoben.

Ende der Mitteilungen
